

FURNIER IM TIETZ

„Erst wenn man die Oberfläche der Dinge kennengelernt hat (...), kann man sich aufmachen, um herauszufinden, was darunter sein mag. Doch die Oberfläche der Dinge ist unerschöpflich.“ Italo Calvino, Herr Palomar

Diese Ausstellung stellt studentische Arbeiten der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg vor. Ausgangspunkt war das Material Furnierholz, traditionell dank seiner verschwindend dünnen Materialität zur Oberflächenveredelung von Mobiliar eingesetzt. Oberflächen definieren jedoch in gleicher Weise Räume wie Flächen. So wurde



dieses Material hier auch auf seine Wirkung in zwei- wie dreidimensionaler Richtung hin überprüft und modellhaft eingesetzt. Der zu bearbeitende Raum war der zentrale Empfang im Erdgeschoss dieses Hauses. Mit Blick von außen und den Augen der jüngeren Generation sollten Potentiale seiner Nutzung über die Gestaltung der architektonischen Gegebenheiten erarbeitet und veranschaulicht werden.



Abbildungen:

Andrea Böttcher Titel, 1, 3

Isabell Heidrich 5, 7, 13

Mareen Heinz 4, 9, 11

Saskia Lorenz 2, 6, 10

Johannes Müller 8, 12

© Fotos: Jörg Steinbach, Neue Sächsische Galerie, 2015

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Moritzstraße 20 - im Tietz, 09111 Chemnitz

Tel 0371-3676680 | www.nsg-chemnitz.de

geöffnet 11 - 17 Uhr, Di bis 19 Uhr, Mi geschl.,

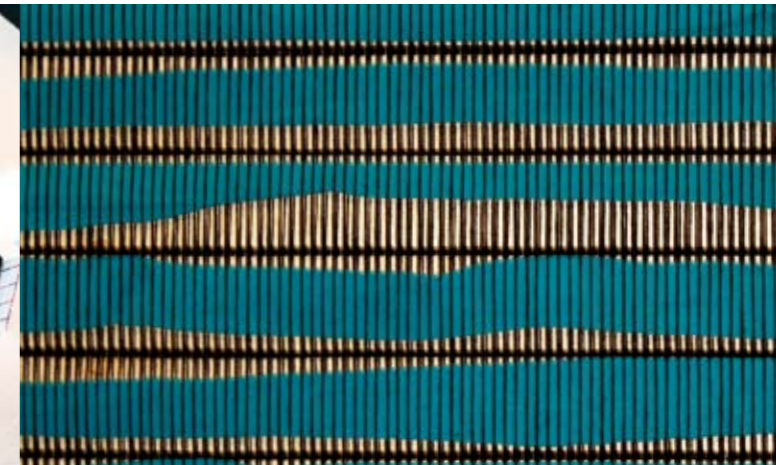
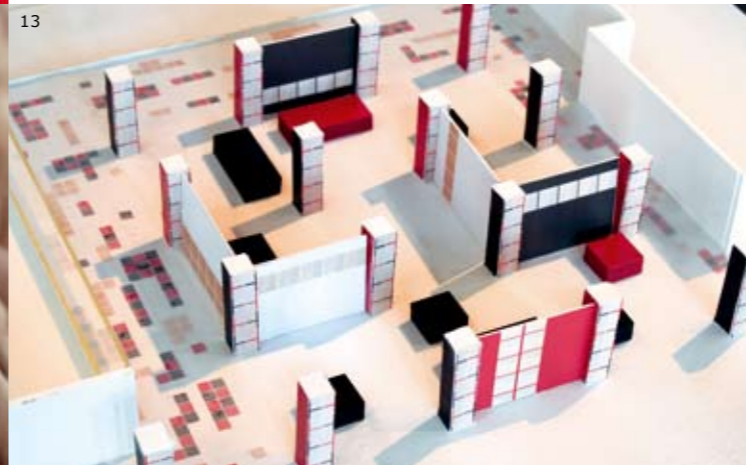
an Feiertagen 11 - 17 Uhr

Zum Ende der Ausstellung wird ein Kolloquium stattfinden. Wir laden die GGG als Eigentümer, die Stadt Chemnitz, Vertreter der Einrichtungen im Haus und die Studierenden zu einer öffentlichen Information und Diskussion über die Entwicklungsperspektiven des größten kommunalen Kulturzentrums von Chemnitz ein.

Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Andrea Böttcher
Isabell Heidrich
Mareen Heinz
Saskia Lorenz
Johannes Müller

FURNIER IM TIETZ



NEUE SÄCHSISCHE GALERIE Chemnitz
Ausstellung vom 31.3. - 17.5.2015

Gefördert vom Kulturraum Stadt Chemnitz und dem
Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V.

FURNIER

Ergebnisse einer Semesterarbeit im Studiengang Textilkunst /
Textildesign der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg

Beteiligt waren Studierende des 7. Semesters:
Andrea Böttcher, Isabell Heidrich, Mareen Heinz, Saskia
Lorenz und Johannes Müller



Prof. Jörg Steinbach, der dieses Studienmodul betreut,
stellte unter anderem folgende Aufgaben:

„1. Experimentelle materialästhetische Untersuchungen
des Werkstoffes Holzfurnier

Der Werkstoff Furnier soll auf seine spezifischen opti-
schen, haptischen und ingenieurtechnischen Eigenschaften
untersucht werden. Unter kreativer Einbeziehung textiler
Techniken und unkonventioneller Bearbeitungsmethoden
entstehen neue autonome Flächenentwicklungen, die auch
reliefartige Erscheinungsformen beinhalten können. Es
sollten unorthodoxe Anwendungspotenziale hinsichtlich
Form-, Farb- und Materialeinsatz generiert werden. Als
Ergebnis werden vier unterschiedliche Design-Varianten in
den Maßen 70 x 70 cm erwartet.

2. Anwendungskonzeption und Modellentwicklung für
den öffentlichen Raum des Kulturkaufhauses DAS TIETZ
in Chemnitz

Aufbauend auf den Ergebnissen der materialästhetischen
Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Furnier entsteht
für eine konkrete Raumsituation des DAS TIETZ ein
umfassender Anwendungsvorschlag bzw. ein entspre-
chendes Entwicklungskonzept. Berücksichtigung der
Anforderungen des Standortes / Nutzers / Auftraggebers
hinsichtlich marketingstrategischer Parameter (CI/CD)
und der designrelevanten Zusammenhänge hinsichtlich
der kulturellen Kommunikation am Standort.“

